



## Medieninformation

Nr.: 018      Datum: 25.02.2026  
Erstellt: sav

### **WHZ erhält von Volkswagen Sachsen ID3 zu Lehr- und Forschungszwecken**

*Am 24.2. hat die Volkswagen Sachsen GmbH der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) einen ID3 zu Lehr- und Forschungszwecken übergeben.*

An dem Fahrzeug können Studierende und Mitarbeiter künftig Untersuchungen am Antriebsstrang sowie Leistungs- und Reichweitenmessungen am realen Objekt durchführen. Diese Messungen sind beispielsweise Bestandteil der Ausbildung im Modul Fahrzeugdiagnose im Studiengang Kraftfahrzeugtechnik.

„Mit dem ID.3 zieht Serientechnologie in die Hochschulausbildung ein. Wir unterstreichen damit die enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft für eine praxisorientierte Ausbildung“, erklärt Prof. Thomas Edig, Geschäftsführer Personal & Organisation bei der Volkswagen Sachsen GmbH.

Prof. Dr. Michael Scheffler, Dekan der Fakultät Kraftfahrzeugtechnik der WHZ ergänzt: „Die Westsächsische Hochschule bietet eine nachhaltige praxisnahe und technologische Ausbildung. Mit dem neuen Forschungsträger von Volkswagen Sachsen werden Hochvoltsysteme und Thermomanagement konkret am Fahrzeug untersucht.“

### **Zusammenarbeit auf vielen Ebenen**

Die enge Zusammenarbeit zwischen der Westsächsischen Hochschule Zwickau und Volkswagen Sachsen zeigt sich auf mehreren Ebenen. So ist Volkswagen Sachsen Hauptsponsor des WHZ Racing Teams, das 2023 den WM-Titel in der Formula Student gewann. Prof. Thomas Edig ist zudem Mitglied des Hochschulrats der WHZ.

Unter den Gästen der Veranstaltung waren auch Dr. Bruno Bartscher, Referatsleiter Hochschulen für Angewandte Wissenschaften und Duale Hochschule im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) sowie Prof. Dr. Anke Häber, Prorektorin Studium der WHZ sowie WHZ-Kanzler Dr.-Ing. Ralf Steiner.

Von der Volkswagen Sachsen GmbH haben neben Prof. Thomas Edig auch Christian Sommer, Leitung Unternehmenskommunikation & Public Affairs, Kristin Janetzko, Unternehmenskommunikation und Dr.-Ing. Paul-Michael Mickel, Projektmitarbeiter Kooperation nachhaltige Mobilität, an dem Termin teilgenommen. Sie haben maßgeblich an der Umsetzung des Projekts mitgewirkt.







